Ad hoc-Mitteilung der EUROKAI GmbH & Co. KGaA nach Art. 17 EU-Marktmissbrauchsverordnung (MAR)

ISIN: DE0005706501 und DE0005706535

EUROKAI GmbH & Co. KGaA Gespräche über mögliche Veräußerung einer Minderheitsbeteiligung an EUROGATE Container Terminal Hamburg GmbH

EUROKAI GmbH & Co. KGaA ("EUROKAI") gibt bekannt, dass die EUROGATE GmbH & Co. KGaA, KG ("EUROGATE"), an der EUROKAI zu 50 % beteiligt ist, sich in Gesprächen über die Veräußerung einer Minderheitsbeteiligung in Höhe von 20 % an ihrer Tochtergesellschaft EUROGATE Container Terminal Hamburg GmbH ("CTH") befindet. Die EUROGATE hat diesbezüglich mit CMA Terminals SAS ("CMAT"), einer Tochtergesellschaft der CMA CGM SA, ein Term Sheet abgeschlossen. Des Weiteren haben die EUROGATE und CMAT in diesem Term Sheet ebenfalls Investitionszusagen, unter anderem hinsichtlich der geplanten Westerweiterung des EUROGATE-Terminals am Waltershofer Hafen in Hamburg ("Westerweiterung"), vereinbart.

Die Transaktion steht unter anderem unter dem Vorbehalt, dass sich die beteiligten Parteien auf rechtsverbindliche endgültige Vereinbarungen einigen, sowie die Zustimmung der jeweiligen Gremien der Parteien und die Genehmigungen der zuständigen Behörden vorliegen.

Im Falle des Vollzugs der Transaktion, welcher in der ersten Hälfte des Jahres 2026 erfolgen würde, hätte dies voraussichtlich für das Geschäftsjahr 2026 sowohl einen wesentlichen Effekt auf den Jahresüberschuss der EUROKAI nach HGB als auch auf den Konzernjahresüberschuss nach IFRS zur Folge. Darüber hinaus würden die avisierte stärkere Kundenbindung von CMA bzw. CMAT als starker Partner mit einem hohen Containerumschlagvolumen sowie die in Aussicht gestellten Investitionszusagen die Finanzierung der geplanten Westerweiterung wesentlich unterstützen.

EUROKAI wird den Kapitalmarkt und die Öffentlichkeit über den Fortgang im Einklang mit den gesetzlichen Bestimmungen unverzüglich informieren.

Hamburg, den 12. November 2025

Die persönlich haftende Gesellschafterin

Kurt F.W.A. Eckelmann GmbH